



Datenblatt für den „Museums-Blog“ des Kultur- und Stadthistorischen Museums Duisburg

Informationen zur digitalen Anwendung

Anmerkungen

Typ der digitalen Anwendung

- Blog

Diese digitale Anwendung wurde für die
Vermittlung von IKE gewählt:

Beschreibung

- Im „Museums-Blog“ werden regelmäßig Videos, Podcasts und schriftliche Beiträge zur Duisburger Stadtgeschichte veröffentlicht. Ein wichtiger Schwerpunkt bildet dabei die NS-Zeit. Im „Museums-Blog“ sind Beiträge von Museumsmitarbeiter*innen und Gastautor*innen zu finden.
-

Vermittlungsansätze

Diese Vermittlungsansätze wurden mit der digitalen Anwendung umgesetzt:

- explorative Visualisierung
- Narration & Storytelling

Vermittlungsziele

Diese Vermittlungsziele werden mit der digitalen Anwendung verfolgt

- Verstehen
- Erfahren

Charakteristika der Benutzung

Die Benutzung der digitalen Anwendung hat diese Charakteristika:

- Einzelbenutzung
- selbstständige Bedienung
- online
- Benutzung über privates Endgerät

Zugänge

Die digitale Anwendung ist zugänglich:

- standortunabhängig

Hardware & Infrastruktur

Folgende Hardware und Infrastruktur wurde bei der Erstellung und Benutzung verwendet:

- Fototechnik
- Filmtechnik

Software & Daten

- Website
 - Bildbearbeitungssoftware
 - Videosoftware
 - Fotodateien
 - Filmdateien
 - Textdateien
-

Beteiligte an der Konzeption (intern + extern)

An der Konzeption der digitalen Anwendung waren beteiligt:

- Konzeption/Entwicklung: Museum
- Entwicklung: Gastautorinnen und -autoren

Budget

Die Kosten für die Entwicklung der Anwendung betragen

- keine Kosten

Finanzierung

Die Finanzierung der Anwendung wurde ermöglicht durch

- Haushaltsmittel

Folgekosten

Die Kosten für Instandhaltung und Wartung der digitalen Anwendung betragen im Jahr:

- keine Kosten

Zielgruppen

Die digitale Anwendung richtet sich an:

- Museumsbesucher*innen
- Nicht-Besucher*innen
- IKE-Akteur*innen

Potenzial für die Vermittlung

Das Potenzial des digitalen Angebots hinsichtlich der Vermittlungsmöglichkeiten wird darin gesehen:

- erweiterte Vermittlungsmöglichkeit
 - größere Attraktivität
 - umfassendere Zugänglichkeit
-

Potenzial für das IKE

Das Potenzial des digitalen Angebots hinsichtlich der Pflege und Weitergabe des IKE wird darin gesehen:

- neue Formen der Kommunikation
 - veränderte Wahrnehmung/Bewertung
-

Mehrwerte

Die Mehrwerte des digitalen Angebots werden darin gesehen:

- inhaltliche Weiterentwicklung
 - Permanenz
-

Lessons learned

Das sind die wichtigsten Erfahrungen, die im Zusammenhang mit der Entwicklung und Verwendung der digitalen Anwendung gemacht worden sind:

- Wichtig ist es, dass es keine Anwendungen sind, die schnell veralten und die gut weiterentwickelt werden können.
-

Weitere Informationen

- www.stadtmuseum-duisburg.de
 - <https://www.stadtmuseum-duisburg.de/blog/>
-

Informationen zum vermittelten IKE

IKE-Bereich

Dieser IKE-Bereich wird von der digitalen Anwendung aufgegriffen:

- Formen gesellschaftlicher Selbstorganisation
-

Bezüge zwischen IKE und Sammlung

Die digitale Anwendung greift folgende
Sammlungsbereiche auf:

- Ortsgeschichte
 - Industriegeschichte
 - Geldwesen
 - Kulturgeschichte
-

Museumsdaten

Museumsname

- Kultur- und Stadthistorisches Museum Duisburg
-

Ort

- Duisburg
-

Bundesland

- Nordrhein-Westfalen
-

Sammlungsgrößenklasse
(Anzahl der Objekte)

- 50.001-500.000
-

Besuchszahlengrößenklasse
(Anzahl der Besuche 2019)

- 10.001-25.000
-

Gemeindegößenklasse
(Anzahl der Einwohner*innen vor Ort)

- 100.000-499.999
-

Trägerschaft

- öffentlich: Gemeinde

Homepage

- www.stadtmuseum-duisburg.de

ISIL-Nummer

- DE-MUS-037116
-

Gefördert durch:



Die Beauftragte der Bundesregierung
für Kultur und Medien

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages



museum4punkt0